

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

Arbeitskreis
Wiwi Statistik
STATISTISCHES BUNDESAMT
WIESBADEN
09. MRZ. 2009
Z643

Signatur
ZS 1
3 M 6 b

Arb.-Nr. VI/1/490

Erschienen am 10. Juni 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 23. bis zum 30. Mai 1958

Bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 wichtigen Nahrungsmitteln änderten sich die Verbraucherpreise in der Zeit vom 23. bis zum 30. Mai 1958 in 20 vH aller Meldungen; dabei hatten Preiserhöhungen und Preisrückgänge der Zahl nach mit je 10 vH der Fälle gleichen Anteil.

Bei Rindfleisch zum Kochen zeigten sich in zwei norddeutschen Städten um 1,0 bzw. 3,1 vH niedrigere, in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 0,2 bzw. 0,8 vH höhere Preise. Rinderschmorfleisch verteuerte sich in zwei norddeutschen Städten um 1,5 bzw. 0,5 vH und in einer süddeutschen Stadt um 0,8 vH, Schweinekotelett in vier norddeutschen Städten um 0,6 bis 1,3 vH und in zwei süddeutschen Städten um 3,4 bzw. 2,2 vH. Bei Schweinebauchfleisch ständen einer Preisherabsetzung um 1,3 vH in einer süddeutschen Stadt Preisabschläge um 0,3 bzw. 1,0 vH in zwei norddeutschen Städten gegenüber. Soweit sich bei Butter, Schweineschmalz, Speiseöl und Eiern Preisänderungen ergaben, handelte es sich dabei - mit einer Ausnahme - um Preisrückgänge. So wurden Butter in drei norddeutschen Städten um 0,3 bis 0,6 vH und in einer süddeutschen Stadt um 1,6 vH, Schmalz und Speiseöl in je einer norddeutschen Stadt um 1,0 bzw. 1,2 vH sowie Eier in vier Städten (davon eine süddeutsche Stadt) um je 4,8 vH billiger. Für Eier teilte lediglich eine süddeutsche Stadt einen Preisanstieg von 5,0 vH mit.

Die Preise der sonstigen Waren blieben nach den Meldungen der Landeshauptstädte in der Berichtswoche unverändert.

(7028)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 30.5.1958 gegenüber dem 23.5.1958 vH
	25.4.	2.5.	9.5.	16.5.	23.5.	30.5.	
	1958						
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizengrieß	156,0	156,0	156,0	156,0	156,0	156,0	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	166,8	166,8	167,9	167,9	168,7	168,7	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	123,5	123,5	123,5	124,1	124,1	124,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	135,6	134,9	134,7	134,3	134,3	133,9	- 0,3
Schweinefleisch, Kotelett..	149,8	149,7	150,2	150,2	150,0	150,5	+ 0,3
Schweinefleisch, Bauch	136,4	137,1	139,0	140,1	141,8	143,3	+ 1,1
Deutsche Markenbutter	97,6	96,3	97,3	97,3	97,2	97,3	+ 0,0
Schweineschmalz, inländ. ..	128,5	127,3	126,9	126,0	125,8	125,4	- 0,3
Speiseöl	78,3	77,8	77,1	76,7	76,7	76,6	- 0,1
Margarine ³⁾	88,5	88,5	88,2	88,2	88,1	87,9	- 0,2
Eier	83,1	83,1	83,1	83,2	83,2	83,2	-
	108,9	109,4	109,4	107,8	107,3	105,2	- 1,9
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	-
Babygarn, Wolle	131,4	131,4	131,4	131,3	131,3	131,3	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	109,2	109,2	109,2	109,3	109,3	109,3	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	-
Küchentisch	130,2	130,2	130,2	130,2	130,2	130,2	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,1	114,1	114,1	114,1	113,8	113,8	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	-
Fleischtopf, emailliert ...	155,2	155,2	155,3	155,5	156,2	156,2	-
Schmortopf, Aluminium	155,2	155,3	155,4	155,4	155,4	155,4	-
Fahrradbereifung	103,4	103,4	103,4	103,4	103,3	103,3	-
Kernseife, Konsumware	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei	115,2	115,2	115,2	115,2	115,4	115,4	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.